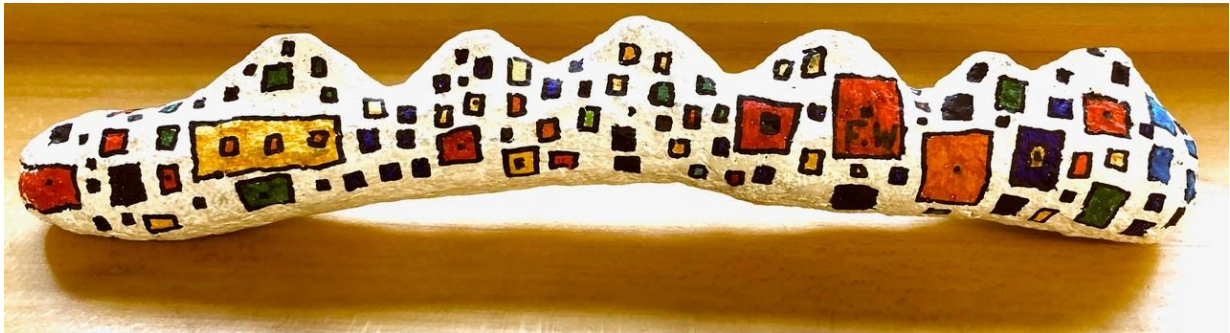




PRIMARSCHULE
NUSSBAUMEN TG

www.primarschule-nussbaumen.ch

Einladung zur Schulgemeindeversammlung 2019



Florian, 4. Klasse

Mittwoch, 20. März 2019 / 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Nussbaumen

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sehr geehrte Eltern und Gäste

Die Schulbehörde von Nussbaumen freut sich, Sie zur ordentlichen Schulgemein-
deversammlung 2019 einzuladen.

Schulleitung

Letztes Jahr hatten wir einen Wechsel in der Schulleitung. Wir hatten einige gute
Bewerberinnen und Bewerber und haben schliesslich mit Monika Binotto eine pas-
sende Schulleitung für unsere kleine, feine Dorfschule gefunden.

Der Übergang verlief ziemlich reibungslos und Monika Binotto konnte sich gut und
schnell in ihre Aufgaben einarbeiten. Aktuell ist sie noch in der Ausbildung zur
Schulleiterin. Doch durch ihre Ausbildung als Primarlehrerin und infolge weiterer
beruflicher Erfahrungen führt Frau Binotto unsere Schule schon jetzt kompetent.

Immobilien

Wie im Vorjahr angekündigt, wurde eine Investitionsplanung der Gebäude durch-
geführt. Die genauere Erläuterung dazu erfahren Sie während der Versammlung.

Schulfinanzen

Leider können wir dieses Jahr keinen positiven Rechnungsabschluss ausweisen.
Der Verlust fiel dank höheren Steuereinnahmen weniger hoch aus als budgetiert.

Die Schulbehörde beantragt, den Steuerfuss wie bisher auf 66 % zu belassen.

Evaluationsprozess 2019

Zurzeit befindet sich die Schule Nussbaumen im Evaluationsprozess, welcher von
der Fachstelle Schulevaluation des Amtes für Volksschule Kanton Thurgau durch-
geführt wird. Die schriftlichen Befragungen von Eltern, Schülern und Schülerinnen,
Lehrpersonen und Behördemitgliedern haben bereits im Oktober 2018 stattgefunden.
An den kommenden Evaluationstagen im Mai 2019 werden die mündlichen
Befragungen stattfinden. Der Evaluationsprozess wird im Juli 2019 abgeschlossen
sein. Die Entwicklungshinweise daraus werden wir Ihnen an der nächsten Schul-
gemeindeversammlung 2020 erläutern.

Freundliche Grüsse

Diana Sterkman, Schulpräsidentin



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sehr geehrte Eltern und Gäste

Ich freue mich, Ihnen als neue Schulleiterin hier in Nussbaumen einen kleinen Einblick in meine Tätigkeit in diesem ersten Jahr zu geben.

Kurze Vorstellung

Mit Freuden habe ich im August hier in Nussbaumen die Arbeit aufgenommen. Mein Berufsleben fing auch in einer kleinen Schulgemeinde an – ich unterrichtete in Bichelsee auf der Mittelstufe ebenfalls im Mehrklassensystem. Danach arbeitete ich viele Jahre lang als Radiojournalistin, wechselte dann zusammen mit meinem Mann als Konviktleitung an die Pädagogische Maturitätsschule PMS und habe nach den Konviktleitungsjahren zwei Jahre lang Allgemeine Didaktik an der PMS unterrichtet und dabei junge Menschen in den Lehrerberuf hineinbegleitet. Hier in Nussbaumen habe ich es nun mit einem gestandenen Lehrerteam zu tun und geniesse es, diese kleine, feine Dorfschule führen zu dürfen.

Veränderungen

Ausgerechnet der Lehrer mit der meisten Erfahrung verlässt uns schon bald – mit Martin Fehr verlieren wir einen festen Wert dieser Schule, jemanden, der alle und alles kannte, mit viel Herzblut wirkte und sehr im Dorf und mit der Schule verwurzelt ist.

Wir haben aber mit Marion Strebel und Nicole Steinmann eine gute Nachfolge gefunden. Beide unterrichten schon jetzt in Nussbaumen, beide sind gestandene Lehrerinnen und gut ins Team integriert. Die zwei Frauen sind bereits mit viel Elan dabei, sich auf das neue Schuljahr vorzubereiten.

Marion Strebel unterrichtet momentan Englisch an unserer Schule – mit ihrem Wechsel in die Unterstufe wird nun die Suche nach einer neuen Englischlehrperson nötig.

Da wir im nächsten Schuljahr wieder mit einer 1. bis 3. Klasse und einer 4. bis 6. Klasse unterwegs sein werden, verlässt uns Tanja Brühwiler auf das Ende des Schuljahres hin. Sie hat eine grosse Leistung erbracht, hat sie doch nicht nur die 3./4. Klasse unterrichtet, sondern daneben auch noch an der Pädagogischen Hochschule studiert und ihre drei Kinder betreut.

Das neue Schuljahr wird also einiges an Veränderung mit sich bringen. Bei aller Wehmut über Martin Fehrs Pensionierung freuen wir uns auch auf alles Neue, das auf uns zukommt.

Ich bin dankbar, hier in Nussbaumen in einer Schule angekommen zu sein, in der Dorf und Schule zusammenhalten, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer an einem Strick ziehen und in der die Kinder oft fast vom Schulhaus nach Hause getrieben werden müssen, weil es ihnen in der Schule so gut gefällt ...

Es ist ein Privileg, hier wirken zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Monika Binotto, Schulleiterin

Einladung zur Schulgemeindeversammlung 2019

Mittwoch, 20. März 2019, 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Nussbaumen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler, Traktandenliste
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 14. März 2018
4. Rechnung 2018 / Revisionsbericht / Verwendung Erfolg
5. Budget 2019 / Steuerfuss wie bisher 66 %
6. Rückblick 2018 / Ausblick 2019
7. Informationen Elternforum
8. Verschiedenes und Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie wiederum zu einem Apéro ein und freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen.

Protokoll der Schulgemeindeversammlung

Mittwoch, 14. März 2018 / 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Nussbaumen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler, Traktandenliste
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 16. März 2017
4. Rechnung 2017 / Revisionsbericht / Verwendung Gewinn
5. Budget 2018 / Steuerfuss wie bisher 66 %
6. Rückblick 2017 / Ausblick 2018
7. Antrag Bürgergruppe
8. Informationen Elternforum
9. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Vizepräsidentin Cornelia Roth begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für ihr Erscheinen und ihr Interesse am Schulgeschehen. Da unsere Schulpräsidentin Diana Sterkman hochschwanger ist, hat Cornelia Roth deren Amt übernommen und führt uns durch die heutige Versammlung. Eine besondere Begrüssung geht an Christoph Isenring, Vertreter der Politischen Gemeinde, an Natascha Maier, Doris Zani und Regula Lobsiger, Präsidentin und Beherdemitglieder der Primarschulgemeinde Hüttwilen, an Marita Peter, Walter Schmid und Dino Giuliani als Vertreter der Bürgergruppe, an diverse Lehrpersonen sowie an Manuela Olgiate von der Thurgauer Zeitung. Entschuldigt haben sich für heute Abend Gemeindepräsident Hanspeter Zehnder, Florin Arnold, Pascal Muggensturm und die Lehrpersonen Marion Strebel und Brigitte Meister, die im Skilager sind.

Die Versammlung wird auf die Tonbandaufnahme zwecks korrekter Protokollführung aufmerksam gemacht.

2. Wahl der Stimmzähler, Traktandenliste

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und mehrheitlich gewählt:
Röbi Kürsteiner und Nicole Vetterli.

Von 404 stimmberechtigten Personen sind 39 anwesend.
Das ergibt eine Stimmbeteiligung von 9,653 %.

Gegen die Einladung zur Versammlung, die Traktandenliste sowie die Stimmberechtigung Anwesender gibt es keine Einwände. Die Versammlung ist somit beschlussfähig und offiziell eröffnet.

3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 16. März 2017

Das Protokoll wurde in der Botschaft abgedruckt. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Rechnung 2017 / Revisorenbericht / Verwendung Gewinn

Unsere Schulpflegerin Esther Liniger stellt die Rechnung vor und verweist auf die Erläuterungen in der Botschaft.

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2017 und der Rechnung 2017 sind in der Botschaft abgedruckt und werden durch Esther Liniger erwähnt und erläutert. Die Rechnung 2017 weist trotz eines budgetierten Verlustes bei einem Ertrag von CHF 1'141'784.40 und einem Aufwand von CHF 1'080'101.61 einen Ertragsüberschuss von CHF 61'682.79 aus.

Die Rechnungsrevisoren Michael Hartung, Fredy Kuster und Raul Montañés haben die Rechnung geprüft und festgestellt, dass die Rechnung sauber, übersichtlich und korrekt geführt wurde. Sie empfehlen unter Entlastung der Rechnungsführung die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung 2017 wird ohne Einwände und Fragen mit grosser Mehrheit genehmigt.

Cornelia Roth bedankt sich bei der Schulgemeinde für ihr Vertrauen und bei unserer Schulpflegerin Esther Liniger für ihren grossen Einsatz, ihre Geduld und Beharrlichkeit bei der Rechnungsführung. An die Adresse der Revisoren spricht sie ebenfalls ein grosses Dankeschön aus.

Die Gewinnverwendung, den Ertragsüberschuss dem zweckfreien Eigenkapital zuzuführen, wird ebenfalls mehrheitlich angenommen.

5. Budget 2018 / Steuerfuss wie bisher 66 %

Das Budget 2018 wurde ebenfalls in der Botschaft abgedruckt und schliesst bei einem bisherigen Steuerfuss von 66 % mit einem Verlust von CHF 63'300 ab. Esther Liniger, unsere Schulpflegerin, nimmt zu den aufgeführten Eckdaten kurz Stellung, den aktuell hohen Schülerzahlen, die für ein weiteres Schuljahr eine zusätzliche Abteilung bzw. eine zusätzliche Lehrperson erfordern, den Ausgaben für Lehrmittel, die aufgrund des Lehrplans 21 vom Kanton vorgeschrieben sind, sowie den Kosten für den Notausgang in unserer Mehrzweckhalle. Investitionen für 2018 sind gemäss unserer Investitionsrechnung keine geplant. Die Behörde beantragt, den bisherigen Steuerfuss von 66 % beizubehalten.

Abstimmung Budget:

Das Budget 2018 wird mit grosser Mehrheit angenommen.

Abstimmung Steuerfuss:

Der Antrag der Schulbehörde, den Steuerfuss bei 66 % zu belassen, wird ebenfalls mit grosser Mehrheit angenommen.

6. Rückblick 2017 / Ausblick 2018

Im vergangenen Jahr wurde an unserer Schule eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt. Die Resultate waren sehr positiv. Die wenigen Handlungsfelder, die sich aus der Umfrage ergaben, wurden in einer Projektgruppe ausgearbeitet; die Verbesserungsvorschläge sind bereits in der Umsetzungsphase. Ebenfalls wurde in Zusammenarbeit mit unseren Lehrpersonen und dem Elternforum das Leitbild neu überarbeitet.

Auch im Bereich Liegenschaften hat sich einiges getan, worüber Stefan Jösler kurz informiert. Er macht als erstes auf den Abbruch des Hauses Rüttimann aufmerksam, welcher in Angriff genommen wurde. Auf dem Areal entstand der neue Begegnungsplatz, von dem Stefan Jösler einige Impressionen zeigt. Im selben Zeitraum wurde der alte Schulbrunnen, ein Kunstwerk von Schulthess, wieder in Betrieb genommen. Zudem hat sich die Behörde entschlossen, die Mehrzweckhalle mit einem Notausgang auszustatten, um die gesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen, die unter anderen auch bei öffentlichen Anlässen vorgegeben sind.

Künftig wird sich die Behörde mit einem Investitionsplan beschäftigen. Ebenfalls wird sich die Behörde weiter Gedanken machen über die künftige Nutzung des durch die Schule selten genutzten Kiesplatzes und gibt Auskunft über die bereits getätigten Überlegungen. Die Behörde nimmt gerne Vorschläge und Anregungen aus der Versammlung entgegen.

Fredy Kuster möchte zum Thema wissen, weshalb die Gemeinde von ihrem Vorhaben eines Entsorgungsplatzes abgekommen ist. Christoph Isenring nimmt als Gemeinderat Stellung dazu und teilt mit, dass die Gemeinde aus Gründen des Kosten-Nutzen-Verhältnisses von dieser Idee abgekommen ist. Da die Wegfahrt vom Entsorgungsplatz zu riskant und gefährlich ist, hätte der Einlenker von der alten Dorfstrasse in die Stammheimerstrasse neu gestaltet werden müssen. Lukas Keller unterbreitet den Vorschlag, den Platz an die Firma Weingut Saxer AG zu verpachten mit der Auflage, für den Unterhalt aufzukommen, wenn der Platz nicht an Private verkauft werden kann. Stefan Jösler nimmt den Vorschlag gerne auf. Die Behörde wird sich weiter mit dem Kiesplatz beschäftigen und an der nächsten Versammlung wieder informieren.

Auch im 2018 wird uns der Lehrplan 21 beschäftigen. Am 27. Februar fand ein Elternbildungsvortrag von Beat Wälti, Forscher und Dozent an der Pädagogischen Hochschule Bern, zum neuen Lehrplan statt, und auch die Lehrpersonen werden sich in Kürze wieder intensiv mit dem Lehrplan 21 auseinandersetzen.

Die Neukonzeptionierung unserer Website wird für die Behörde ein weiteres Projekt darstellen. Da es sich dabei um ein grosses Vorhaben handelt, wird um etwas Geduld gebeten.

2019 steht wieder die Schulevaluation seitens des Thurgauer Amtes für Volksschule an, die uns bereits ab kommendem Oktober mit Eltern- und Mitarbeiterbefragungen beschäftigen wird.

Zu guter Letzt informiert Cornelia Roth die Versammlung über den Weggang unserer Schulleiterin Petra Haas und gibt Auskunft über den Stellenausschrieb und die durchgeführten Vorstellungsgespräche. Die Interimslösung sieht bis Ende Schuljahr 2017/18 vor, dass Petra Haas der Primarschule Nussbaumen mit einem Pensum von 20 % zur Verfügung stehen wird. Es war uns ein grosses Anliegen, die Stelle optimal zu besetzen und wir sind sehr froh, den Anwesenden mitteilen zu können, dass die Schulleitungsstelle nach unseren Vorstellungen besetzt werden konnte. Unsere Lehrpersonen erhielten diese Information ebenfalls erst diesen Nachmittag.

7. Antrag Bürgergruppe

Dino Giuliani erklärt und begründet als Vertreter der Bürgergruppe den vorliegenden Antrag an die Schulbehörde. Der Antrag wird parallel gleichlautend an der Schulgemeindeversammlung in Hüttwilen gestellt.

Dino Giuliani verweist auf den in der Botschaft abgedruckten Antrag, die Zusammenarbeit der beiden Schulbehörden im operativen Schulbetrieb, in der Behördentätigkeit, in der Finanzierung wie auch aus gesellschaftlicher Sicht zu prüfen. Es war der Bürgergruppe wichtig, den Antrag und die Fragen vorgängig mit den Primarschulbehörden von Hüttwilen und Nussbaumen zu besprechen, damit sich die Behörden einbringen konnten.

Bei einer Ablehnung des Antrages heute Abend bzw. an der kommenden Schulgemeindeversammlung in Hüttwilen würde der Antrag hinfällig werden.

Einige Punkte der Begründung für den Antrag erläutert Dino Giuliani speziell:

1. Es handelt sich dabei um einen reinen Prüfungsantrag an die Behörde.
2. Es werden keine Schulstandorte hinterfragt. Eine Analyse derselben steht den beiden Behörden aber frei.
3. Die Bürgergruppe möchte die Behörde bei dieser Prüfung unterstützen, dies auch im Namen der ganzen Schulgemeinde; die Transparenz steht im Vordergrund.

Dino Giuliani bedankt sich bei der Versammlung für die Aufmerksamkeit.

Cornelia Roth bedankt sich für den Antrag und stellt die Haltung unsere Schulbehörde dazu dar. Sie stellt voran, dass unsere Überlegungen nicht auf Szenarien beruhen, wie sie in der Botschaft der Primarschulgemeinde Hüttwilen abgedruckt sind. Diese bestehen zwar, aber sie beruhen auf Fakten, deren Erarbeitung mehrere Jahre zurückliegt. Seit damals hat sich einiges geändert, die Fakten müssen aktualisiert werden. Unsere Behörde würde gerne ein Vorprojekt starten. Die Form steht noch offen sowie auch die Frage, mit welchem oder welchen Partnern. Wir können uns vorstellen, die Fragen im Antrag der Bürgergruppe nicht nur wie gewünscht mit Hüttwilen, sondern auch mit anderen Schulgemeinden zu diskutieren. Und es ist uns ein grosses Anliegen, auch die Bevölkerung in ein solch grosses Projekt einzubeziehen.

Rosmarie Hagen möchte wissen, wieso es keine Uerschhauser Vertretung in der Bürgergruppe gibt. Es gebe in Uerschhausen mittlerweile mehrere Familien mit Schulkindern und die Situation sei bereits länger ein Thema. Sie fände es wichtig, auch Uerschhausen einzubeziehen.

Es verhält sich tatsächlich so, dass unsere Behörde bis anhin sehr wenig Kontakt mit der Primarschulgemeinde Neunforn hat, zu der Uerschhausen gehört. Auch wurden mit Vertretern von Uerschhausen zu diesem Thema keine Diskussionen geführt. Es ist aber sicher sinnvoll, Uerschhausen einzubeziehen. Bei uns ist das notiert.

Auch Dino Giuliani nimmt dazu Stellung. Der Einbezug Uerschhausens wurde auch in der Bürgergruppe diskutiert. Da Uerschhausen zu unserer Politischen Gemeinde gehört und der finanzielle Aspekt, sprich Steuereinnahmen sowie der kantonale Schülerbeitrag, eine grosse Rolle spielt, würde die Bürgergruppe es sehr begrüßen, wenn die Behörde der Primarschulgemeinde Nussbaumen mit Uerschhausen in Kontakt treten würde.

Kay Zoller hat sich gefreut über die Initiative der Bürgergruppe und über deren Antrag. Der dazugehörige Bericht der Behörde der Primarschulgemeinde Hüttwilen in deren Botschaft hat ihn aber enttäuscht, da er bereits eine negative Haltung gegenüber dem Antrag herausliest. Sinnvoll ist der Antrag für ihn auch nur, wenn beide Schulgemeinden diesem zustimmen.

Kay Zoller stellt diverse Anträge auf Anpassung des Antrags der Bürgergruppe:

1. Die Prüfung ist auszuweiten auf weitere Schulgemeinden.
2. Die Prüfung ist gemeinsam mit der Bevölkerung zu planen und zu erarbeiten.
3. Der Antrag gilt nur unter der Voraussetzung der Zustimmung der Schulgemeinde Hüttwilen.
4. Der Antrag ist zurückzustellen, bis die Behörde der Primarschulgemeinde Hüttwilen dazu wirklich Ja sagen kann.

Dino Giuliani nimmt im Namen der Bürgergruppe zu den Anpassungsanträgen Stellung. Für die Bürgergruppe ist es naheliegend, die Zusammenarbeit mit Hüttwilen zu starten, da die beiden Schulgemeinden zur gleichen Politischen Gemeinde gehören. Es ist für sie aber klar, dass sie den Entscheid, eine Zusammenarbeit auf andere Schulgemeinden auszuweiten, der Behörde überlassen. Für die Bürgergruppe ist es ebenso naheliegend, die Bevölkerung einzubeziehen, der Spielraum soll aber den Schulbehörden überlassen werden. Dass der Antrag auf Prüfung von beiden Schulgemeinden angenommen werden muss, ist für die Bürgergruppe logisch. Über den Rückstellungsantrag kann selbstverständlich abgestimmt werden.

Anpassungsantrag 4: Die Rückstellung des Antrages, bis die Behörde der Primarschulgemeinde Hüttwilen dahintersteht, wird durch Kay Zoller nach offener Diskussion zurückgezogen.

Anpassungsantrag 3: Es muss an beiden Standorten an den Schulgemeindeversammlungen dem Prüfungsantrag zugestimmt werden, damit die Fragen durch die Behörden beantwortet werden müssen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Anpassungsantrag 2: Der Antrag, dem Anliegen der Bürgergruppe sei gemeinsam mit der Bevölkerung zu entsprechen, wird durch Kay Zoller ebenfalls zurückgezogen.

Anpassungsantrag 1: Die Prüfung einer engeren Zusammenarbeit soll ausgeweitet werden auf weitere Schulgemeinden. Die Grenzziehung ist der Behörde überlassen.

Dieser Antrag wird mit 14 zu 15 Stimmen abgewiesen.

Prüfungsantrag Bürgergruppe:

Der Antrag der Bürgergruppe um Prüfung einer engeren Zusammenarbeit der Primarschulgemeinden Nussbaumen und Hüttwilen wird mehrheitlich angenommen.

8. Informationen Elternforum

Patrick Schneider, Präsident des Elternforums, stellt das Elternforum und den Vorstand sowie die Tätigkeiten vor. Bevor er auf das neue Jahresprogramm zu sprechen kommt, blickt er anhand Fotos auf die Highlights 2017 zurück.

Jahresprogramm 2018

14. März	Puppentheater „Edgar Hund“
25./24. April	Kreativnachmittag mit Schoggi und Marzipan
16. Juni	Kinderflohmarkt, Kleider- und Schuhbörse inklusive Schminkeplausch und Festwirtschaft
10./11. August	Open-Air-Kino, Vorplatz bei Familie Siddiqui
25./26. August	Abenteuer-Weekend
Oktober/November	Wahlabend des Elternforums anschliessend an den Räbeliechtli-Umzug im Untergeschoss der Primarschule
21./22. November	Adventsbasteln
2. Dezember	Eseltrekking zum Samichlaus

Weitere Informationen zu den bevorstehenden Aktivitäten werden wie gehabt frühzeitig per Schulpost verteilt.

Das Elternforum freut sich wiederum auf viele und interessierte Teilnehmende, Kinder und Eltern. Patrick Schneider bedankt sich bei seinen Kolleginnen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Cornelia Roth bedankt sich ebenfalls nicht nur im Namen der Behörde, sondern der Dorfbewölkerung für die grosse Arbeit, die das Elternforum während des ganzen Jahres für uns alle immer wieder leistet.

9. Verschiedenes und Umfrage

Michael Hartung möchte wissen, wie und ob man den Schulweg für die Kinder sicherer machen kann. Er bittet deshalb darum, dieses Thema aufzunehmen und darüber zu diskutieren. Obwohl der Schulweg Sache der Eltern ist, weist Cornelia Roth diesen Wunsch nicht ab. Ein sicherer Schulweg geht alle etwas an, die durchs Dorf fahren.

Aus der Versammlung machen sich mehrere Stimmen laut, die die Anfrage und Diskussion begrüssen, da bereits des Öfteren gefährliche Situationen beobachtet werden konnten, insbesondere wenn die Wetter- und Sichtverhältnisse schlecht sind. Martin Fehr kann die Problematik bestätigen und ist der Meinung, dass man die Kinder einbeziehen sollte. Denn das Verhalten der Kinder an der Hauptstrasse sei vorbildlich. Die Situation könnte für die Kinder mit entsprechenden Anhaltspunkten auf der Dorfstrasse bestimmt entschärft werden. Genau solche Anhaltspunkte wie Zeichnungen oder Schriftzüge auf dem Bodenbelag werden durch die einen vermisst.

Weil unsere Politische Gemeinde Ansprechpartner für Gemeindestrassen ist, schlägt Dino Giuliani vor, eine Petition an die Politische Behörde zu richten, damit ein sicherer Schulweg von der Gemeinde- und der Kantonalen Behörde angegangen werden kann.

Cornelia Roth nimmt diesen Vorschlag auf und appelliert an die Versammlung, eine solche Petition ins Leben zu lancieren und eventuell Uerschhausen und Hüttwilen einzubeziehen. Dino Giuliani schlägt vor, einen solchen Petitionsantrag über unser Elternforum zu lancieren. Patrick Schneider als Präsident des Elternforum nimmt den Auftrag zur Prüfung eines solchen Petitionsantrages entgegen und wird sich mit seinem Vorstand austauschen.

Da keine Einwände zur Versammlungsführung, zu den Wahlen und Abstimmung vorliegen, hält Cornelia Roth fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss durchgeführt wurde, und erklärt den offiziellen Teil der Versammlung als beendet. Sie bedankt sich für das Interesse und das Vertrauen gegenüber der Primarschulgemeinde Nussbaumen.

Termin nächste Schulgemeindeversammlung: Mittwoch, 20. März 2019.

Ende der Versammlung: 21:34 Uhr.

Vize-Schulpräsidentin:
Cornelia Roth

Für das Protokoll:
Andrea Saxer, Aktuarin

Nussbaumen, 14. März 2018

Primarschule Nussbaumen

Rechnung 2018

Revisorenbericht zu Handen der Schulgemeindeversammlung

Die unterzeichnenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben heute die Buchführung und die Rechnung des Jahres 2018 der Primarschulgemeinde Nussbaumen geprüft.

Wir konnten feststellen, dass die Buchhaltung von der Rechnungsführerin, Frau Esther Liniger, übersichtlich und sauber geführt ist. Die Bestände sind dokumentiert und wurden richtig erfasst. Alle Buchungen sind vollständig belegt, korrekt kontiert und visiert.

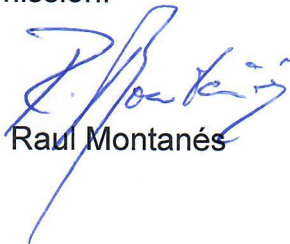
Wir empfehlen der Schulgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und die Rechnungsführung zu verdanken.

Nussbaumen, 15. Februar 2019

die Rechnungsprüfungskommission:



Fredy Kuster



Raul Montanés



Michael Hartung

Jahresrechnung 2018

Genehmigung durch die Schulbehörde

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat diese für richtig befunden.

Antrag zur Genehmigung durch die Stimmbürger

Die Schulbehörde beantragt die Jahresrechnung 2018 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	1'201'375.13
	Ertrag	1'191'837.12
	Verlust	-9'538.01
Investitionsrechnung	Ausgaben	0.00
	Einnahmen	0.00
	Nettoinvestition	0.00

Erfolgsverwendung:

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet. Das Eigenkapital vermindert sich dadurch um CHF 9'538.01

Kommentar Jahresrechnung 2018

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber Budget 2018

Sachgruppe	Abweichung	Begründung
30 Personalaufwand	692	Geringe Abweichungen bei Besoldungen
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'726	Mehraufwand für Notausgang MZH, Gebäudeunterhalt und Informatikunterhalt. Minderaufwand dank Sparsamem Umgang mit Lehrmittelbeschaffung und Schulreisen
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-153	Rundungsdifferenzen
36 Transferaufwand	-486	Geringe Abweichungen bei Steuerbezugskosten
40 Fiskalertrag	22'000	Mehr Steuereinnahmen früherer Jahre, Vermögenssteuern und Gewinnsteuern
42 Entgelte	6'959	Einnahmen Hallenmiete und Notausgang MZH
46 Transferertrag	31'391	Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuern
34 Finanzaufwand	-604	Tiefere Zinsbelastung
44 Finanzertrag	585	Höhere Zinserträge Steuern
Investitionen		Im 2018 gab es keine Investitionen

Rechnung bei einem Steuerfuss von 66%.

Aktivierungsgrenze:

Die Schulbehörde hat die empfohlene Aktivierungsgrenze von CHF 25'000 festgelegt.

Abschreibungssätze (gemäss Anhang Verordnung):

Kategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Gebäude, Hochbauten, Sportplätze	33 Jahre	3.0%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5%
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0%
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25.0%

Rückstellungen

Es sind weder Rückstellungen per Ende 2018 vorhanden noch unter dem Jahr aufgelöst worden.

Budget 2019

Antrag zur Genehmigung durch die Stimmbürger

Die Schulbehörde beantragt das Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 81'100.00 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	1'180'200.00
	Ertrag	1'099'100.00
	Verlust	-81'100.00

Die Schulbehörde beantragt den bestehenden Steuerfuss von 66% zu genehmigen.

Erläuterung Budget 2019

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber Budget 2018

Sachgruppe	Abweichung	Begründung
30 Personalaufwand	-23'800	Minderaufwand, da ab August eine Klasse weniger geführt wird, Mehraufwand durch jährliche Lohnerhöhungen
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'800	Mehraufwand für: Lehrmittel für Lehrplan 21, baulichen Unterhalt, Hardware für Lehrpersonen, IT-Wartungsaufwand, Software-Lizenzen, SSA, Instrumente, Turngeräte, Beleuchtung Turnhalle muss ersetzt werden.
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	Abschreibungen gemäss Richtlinien
36 Transferaufwand	0	Keine Veränderung
40 Fiskalertrag	0	Prognose Steuereinnahmen
42 Entgelte	-12'500	Beteiligung Politische Gemeinde an Notausgang MZH 2018 fällt weg.
46 Transferertrag	-19'300	Tiefere Beiträge an Integrative Sonderschulung
34 Finanzaufwand	0	Keine Veränderung
44 Finanzertrag	0	Keine Veränderung
Investitionen		Für 2019 sind keine Investitionen geplant

Der Voranschlag basiert auf einem Steuerfuss von 66%.

Investitionsrechnung

Für das Rechnungsjahr 2019 sind keine Investitionen geplant.

Aktivierungsgrenze / Abschreibungsrichtlinie:

Die Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 ist zwingend.

Für die Schulgemeinde Nussbaumen gilt aufgrund der Einwohnerzahl die Aktivierungsgrenze von CHF 25'000.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

Bei Fragen und für detailliertere Auszüge bitte Schulpflegerin Esther Liniger kontaktieren:
esther.liniger@primarschule-nussbaumen oder Tel. 052 745 12 05

Bilanz 01.01.2018 - 31.12.2018

RE/BU Bilanz 3stellig

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2018	Veränderung (brutto) Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2018
1	AKTIVEN	911'343.17	1'917'292.30	1'917'274.86	911'360.61
10	Finanzvermögen	351'776.80	1'917'292.30	1'867'027.86	402'041.24
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	229'074.69	1'166'359.52	1'127'780.26	267'653.95
101	Forderungen	122'702.11	750'932.78	739'247.60	134'387.29
14	Verwaltungsvermögen	559'566.37		50'247.00	509'319.37
140	Sachanlagen VV	559'566.37		50'247.00	509'319.37
2	PASSIVEN	911'343.17	1'556'284.69	1'556'267.25	911'360.61
20	Fremdkapital	419'230.70	1'494'601.90	1'485'046.45	428'786.15
200	Laufende Verbindlichkeiten	39'230.70	1'494'601.90	1'485'046.45	48'786.15
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	380'000.00			380'000.00
29	Eigenkapital	492'112.47	61'682.79	71'220.80	482'574.46
291	Fonds	5'957.50			5'957.50
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	486'154.97	61'682.79	71'220.80	476'616.96

Erfolgsrechnung 1.1.2018 - 31.12.2018

3stufige Erfolgsrechnung nach 2stelliger Artengliederung

RE/BU Ergebnis+Erfolgsausweis

Nr.	Bezeichnung	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG							
Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	921'500.00		922'192.95		897'700.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	202'400.00		210'126.38		212'200.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'400.00		50'247.00		50'400.00	
36	Transferaufwand	15'100.00		14'613.70		15'100.00	
	Total Betrieblicher Aufwand	1'189'400.00		1'197'180.03		1'175'400.00	
Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag		716'000.00		738'000.70		716'000.00
42	Entgelte		19'900.00		26'859.95		7'400.00
46	Transferertrag		394'800.00		426'191.30		375'500.00
	Total Betrieblicher Ertrag		1'130'700.00		1'191'051.95		1'098'900.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'189'400.00	1'130'700.00	1'197'180.03	1'191'051.95	1'175'400.00	1'098'900.00
	Nettoergebnis		58'700.00		6'128.08		76'500.00
34	Finanzaufwand	4'800.00		4'195.10		4'800.00	
44	Finanzertrag		200.00		785.17		200.00
	Ergebnis aus Finanzierung	4'800.00	200.00	4'195.10	785.17	4'800.00	200.00
	OPERATIVES ERGEBNIS	1'194'200.00	1'130'900.00	1'201'375.13	1'191'837.12	1'180'200.00	1'099'100.00
	Nettoergebnis		63'300.00		9'538.01		81'100.00
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	1'194'200.00	1'130'900.00	1'201'375.13	1'191'837.12	1'180'200.00	1'099'100.00
	Erfolg		63'300.00		9'538.01		81'100.00

Erfolgsrechnung 1.1.2018 - 31.12.2018

Funktionale Gliederung

RE/BU ER Funkt 3stellig

Bezeichnung	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	1'194'200.00	1'130'900.00	1'201'375.13	1'201'375.13	1'180'200.00	1'180'200.00
Nettoergebnis		63'300.00				
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'600.00		1'480.30		1'600.00	
Nettoergebnis		1'600.00		1'480.30		1'600.00
1 Legislative	1'600.00		1'480.30		1'600.00	
11 Legislative	1'600.00		1'480.30		1'600.00	
2 BILDUNG	1'187'400.00	155'100.00	1'184'061.18	149'192.85	1'169'000.00	106'600.00
Nettoergebnis		1'032'300.00		1'034'868.33		1'062'400.00
21 Obligatorische Schule	1'187'400.00	155'100.00	1'184'061.18	149'192.85	1'169'000.00	106'600.00
211 Eingangsstufe	116'600.00		153'191.10	34'678.50	148'800.00	
212 Primarstufe	775'400.00	136'600.00	742'922.28	96'653.55	708'500.00	103'100.00
217 Schulliegenschaften	164'100.00	18'500.00	166'903.50	17'860.80	168'900.00	3'500.00
219 Obligatorische Schule, übriges	131'300.00		121'044.30		142'800.00	
4 GESUNDHEIT	200.00		3'903.70		4'600.00	
Nettoergebnis		200.00		3'903.70		4'600.00
43 Gesundheitsprävention	200.00		3'903.70		4'600.00	
433 Schulgesundheit	200.00		3'903.70		4'600.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	5'000.00	975'800.00	11'929.95	1'052'182.28	5'000.00	1'073'600.00
Nettoergebnis	970'800.00		1'040'252.33		1'068'600.00	
91 Steuern		716'000.00	7'716.65	738'000.70		716'000.00
910 Steuern		716'000.00	7'716.65	738'000.70		716'000.00
93 Finanz- und Lastenausgleich		249'200.00		251'325.00		265'900.00
930 Finanz- und Lastenausgleich		249'200.00		251'325.00		265'900.00
95 Ertragsanteile		10'000.00		51'651.10		10'000.00
950 Ertragsanteile übrige		10'000.00		51'651.10		10'000.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	5'000.00	200.00	4'213.30	785.17	5'000.00	200.00
961 Zinsen	4'800.00	200.00	4'195.10	785.17	4'800.00	200.00
969 Finanzvermögen n.a.g.	200.00		18.20		200.00	
97 Rückverteilungen		400.00		882.30		400.00
971 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		400.00		882.30		400.00

Erfolgsrechnung 1.1.2018 - 31.12.2018

Funktionale Gliederung

RE/BU ER Funkt 3stellig

Bezeichnung	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
99 Nicht aufgeteilte Posten				9'538.01		81'100.00
999 Abschluss				9'538.01		81'100.00

Geldflussrechnung 1.1.2018 - 31.12.2018

Geldflussrechnung AV

Bezeichnung		2018	2017
Geldflussrechnung - Indirekte Methode			
Betriebstätigkeit			
	Jahresergebnis	-9'538.01	61'682.79
33	+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50'247.00	50'247.00
383	+ Zusätzliche Abschreibungen		
384	+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
441	- Realisierte Gewinne		
	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
101	+/- Guthaben	-11'685.18	-1'461.27
104	+/- Aktive Rechnungsabgrenzung		
1072	+/- Langfristige Forderungen		
109	+/- Spezialfinanzierungen im FK		
200	+/- Laufende Verbindlichkeiten	9'555.45	9'620.05
204	+/- Passive Rechnungsabgrenzung		
208	+/- Langfristige Rückstellungen		
2088	+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung		
291	+/- Fonds im Eigenkapital		
292	+/- Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
293	+/- Vorfinanzierungen		
683	+ Entnahme Baufolgekosten		
	<u>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</u>	<u>38'579.26</u>	<u>120'088.57</u>
Investitionstätigkeit			
	Nettoinvestition		-52'860.15
683	- Entnahme Baufolgekosten		
144	+/- Darlehen		
145	+/- Beteiligungen		
2088	+ Rückstellungen der Investitionsrechnung		
	<u>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</u>		<u>-52'860.15</u>
Anlagetätigkeit FV			
102	+/- Kurzfristige Finanzanlagen		
107	+/- Finanzanlagen FV		
1072	+ Langfristige Forderungen		
108	+/- Sachanlagen FV		40'000.00
	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
	<u>Geldfluss aus Anlagetätigkeit</u>		<u>40'000.00</u>
	<u>Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit</u>		<u>-12'860.15</u>
Finanzierungstätigkeit			
201	+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
2010	+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
206	+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
<u>3</u>	<u>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</u>		
100	+ Flüssige Mittel	38'579.26	107'228.42
2010	+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
	<u>Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)</u>	<u>38'579.26</u>	<u>107'228.42</u>
<u>Kontrolltotal</u>			

Eigenkapitalnachweis 2018

Konto	Bezeichnung	01.01.2018	Einlage	Entnahme	31.12.2018
	Total	492'112.47	61'682.79	71'220.80	482'574.46
291	Fonds	5'957.50			5'957.50
2910.21	Kunst- und Kulturfonds	5'957.50			5'957.50
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	486'154.97	61'682.79	71'220.80	476'616.96
2990.00	Jahresergebnis	61'682.79		71'220.80	-9'538.01
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	424'472.18	61'682.79		486'154.97

Anlagespiegel

01.01.2018 - 31.12.2018

Primarschulgemeinde Nussbaumen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert				Abschreibung 2018			kumulierte Abschreibung		Buchwert	kumulierte Abschreibung		Buchwert
		Stand per 01.01.2018	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2018	planmässig (ordentlich)	ausserplan- mässig	zusätzlich	planmässig (ordentlich)	ausserplan- mässig	exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	zusätzlich	Vorfinanz.	inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.
		657'785	0	0	657'785	50'247	0	0	148'469	0	509'316	0	0	509'316
1404.00	Pavillon	57'169	0	0	57'169	9'528	0	0	28'584	0	28'585	0	0	28'585
1404.00	Neues Schulhaus	464'224	0	0	464'224	27'307	0	0	81'922	0	382'302	0	0	382'302
1404.00	Turnhalle Kindergarten	50'508	0	0	50'508	8'418	0	0	25'254	0	25'254	0	0	25'254
1406.00	ICT-Geräte Primarschule	10'884	0	0	10'884	2'721	0	0	8'163	0	2'721	0	0	2'721
1404.00	Begegnungsplatz	75'000	0	0	75'000	2'273	0	0	4'546	0	70'454	0	0	70'454

Finanzkennzahlen

Bezeichnung	2018	2017	Mittelwert 2017/18
--------------------	-------------	-------------	-------------------------------

Kennzahlen 1. Priorität

Nettoverschuldungsquotient in %	2.7	6.9	4.8
--	------------	------------	------------

Aussage: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt um die Nettoschuld abzutragen

Richtwerte: bis 100% gut, bis 150% mittel, ab 200% Überschuldung
> Massnahmen zur Begrenzung

Selbstfinanzierungsgrad in %	0.0	211.7	105.9
-------------------------------------	------------	--------------	--------------

Aussage: Anteil der Nettoinvestition, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden kann

Richtwerte: Normalfall 80 - 100%, bei Schulgemeinden durch azyklische Investitionen schwankend

Zinsbelastungsanteil in %	0.3	0.4	0.3
----------------------------------	------------	------------	------------

Aussage: Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand

Richtwerte: bis 4% = geringe Belastung

Kennzahlen 2. Priorität

Nettoschuld pro Einwohner in CHF	47.0	121.1	84.1
---	-------------	--------------	-------------

Aussage: Verschuldungsniveau

Richtwerte: bis 1000 CHF = geringe Verschuldung

Selbstfinanzierungsanteil in %	3.4	9.8	6.6
---------------------------------------	------------	------------	------------

Aussage: Investitionsmöglichkeiten

Richtwerte: ab 20% = gut

Kapitaldienstanteil in %	4.5	4.8	4.6
---------------------------------	------------	------------	------------

Aussage: finanzieller Spielraum der Gemeinde

Richtwerte: bis 5% geringe Belastung

Bruttoverschuldungsanteil in %	36.0	36.7	36.3
---------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Aussage: Verschuldungssituation bezüglich Ertrag

Richtwerte: > 200% = kritisch

Bilanzsituation in %	44.2	42.9	43.6
-----------------------------	-------------	-------------	-------------

Aussage: Schwankungsreserve

Richtwerte: bis 20% zweckmässig, jedoch abhängig von Steuerkraft

Finanzkennzahlen

Bezeichnung	2018	2017	Mittelwert 2017/18
Eigenkapitaldeckungsgrad in %	40.2	45.6	42.9
Aussage: Schwankungsreserve Richtwerte: bis 30% zweckmässig (bis 40% inkl. Erneuerungsfonds Baufolgekosten)			
Investitionsanteil in %	0.0	5.0	2.5
Aussage: Aktivität im Bereich der Investitionen Richtwerte: 10 - 20% mittel			
Steuerkraft pro Einwohner in CHF	1'918.1	2'057.7	1'987.9
Aussage: lokales Ressourcenpotenzial Richtwerte: Orientierung am jeweiligen kantonalen Mittelwert			

FINANZPLAN 2020-2024

Primarschulgemeinde Nussbaumen

erstellt am: 18.02.2019

Erfolgsrechnung (CHF in 1'000)	Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Betrieblicher Aufwand									
30 Personalaufwand	860	922	898	911	925	939	953	967	
31 Sachaufwand	149	210	212	214	216	219	221	223	
33 Abschreibungen	50	50	50	48	48	48	48	30	
35 Einlagen Fonds EK	0	0	0	0	0	0	0	0	
36 Transferaufwand	15	15	15	0	0	0	0	0	
39 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
Betrieblicher Ertrag									
40 Fiskalertrag	765	738	716	720	720	720	720	720	
42 Entgelte	8	27	7	0	0	0	0	0	
43 Verschiedene Erträge	5	0	0	0	0	0	0	0	
45 Entnahmen Fonds EK	0	0	0	0	0	0	0	0	
46 Transferertrag	363	426	376	304	304	257	183	134	
49 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	66	-6	-77	-148	-164	-228	-318	-366	
34 Finanzaufwand	5	4	5	4	4	6	6	8	
44 Finanzertrag	0	1	0	0	0	0	0	0	
Ergebnis aus Finanzierung	-4	-3	-5	-4	-4	-6	-6	-8	
Operatives Ergebnis	62	-10	-81	-152	-168	-234	-324	-373	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	
Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	30	95	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	-30	-95	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	62	-10	-81	-152	-168	-234	-354	-469	
in Steuerprozenten	5.4%	-0.9%	-7.4%	-13.9%	-15.4%	-21.4%	-32.5%	-42.9%	

Investitionsrechnung (CHF in 1'000)	Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausgaben	53	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition	53	0	0	0	0	0	0	0

Bilanz per 31.12. (CHF in 1'000)	Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Verwaltungsvermögen (14)	560	509	459	411	364	316	269	239
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	380	380	380	380	380	380	380	380
Eigenkapital (29)	492	483	401	249	81	-152	-476	-850
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)	0	0	0	0	0	0	0	0
davon übriges EK (292/296/298)	430	492	483	401	249	81	-122	-381
davon Jahresergebnis (299)	62	-10	-81	-152	-168	-234	-354	-469

Bemerkungen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

FINANZPLAN 2020-2024

Primarschulgemeinde Nussbaumen

erstellt am: 18.02.2019

Parameter	Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Steuerkraft (einfache Steuer) (CHF in 1'000)	1'146	1'091	1'091	1'091	1'091	1'091	1'091	1'091	1'091
Veränderung Steuerkraft		-4.8%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Steuerfuss effektiv	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%
Steuerfuss notwendig	61%	67%	73%	80%	81%	87%	98%	109%	
Lohnanpassung				1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung Sachaufwand				1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Kapitalkosten (Zinssatz)				1.0%	1.0%	1.5%	1.5%	2.0%	
Anzahl Schüler (Durchschnitt R.J)	65.0	62.5	62.5	61.5	57.0	51.0	47.0	46.0	

Kennzahlen	Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenkapital in Steuerprozenten	42.9%	44.2%	36.8%	22.8%	7.4%	-14.0%	-43.6%	-77.9%
Eigenkapital zu operativem Aufwand	45.6%	40.2%	34.0%	21.2%	6.8%	-12.6%	-38.8%	-69.2%
Nettoschulden (CHF in 1'000)	67	27	57	162	283	469	745	1'089
Nettoverschuldungsquotient	6.9%	2.7%	5.9%	15.8%	27.6%	48.0%	82.5%	127.5%
Selbstfinanzierung	111'981	40'710	-30'700	-104'640	-120'572	-186'169	-306'845	-439'108
Selbstfinanzierungsgrad	211.8%	-	-	-	-	-	-	-
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.3%	0.4%	0.4%	0.4%	0.6%	0.6%	0.9%
Kapitaldienstanteil	4.8%	4.5%	5.0%	5.0%	5.0%	5.4%	5.9%	4.4%

Bemerkungen

--

Einladung zur Informationsveranstaltung

„Prüfung einer engeren Zusammenarbeit der Primarschulen Nussbaumen und Hüttwilen“

Der Antrag wurde von beiden Schulbehörden, Nussbaumen und Hüttwilen, intern bearbeitet. Anschliessend gab es ein gemeinsames Treffen beider Schulbehörden mit Vertretern der Bürgergruppe, welches von Kurt Zwicker, Schulberater des Amtes für Volksschule Thurgau, begleitet wurde.

Die Behörden der Primarschulen Nussbaumen und Hüttwilen beschlossen, die Auswertung der Fragen gemeinsam an einer Informationsveranstaltung den Schulgemeinden zu präsentieren.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Dienstag, 7. Mai 2019, 20 Uhr
Singsaal, Schulhaus Geeren in Hüttwilen

Wir suchen Sie ...

Sie wollen mit Freude die Zukunft der Primarschule Nussbaumen mitgestalten? Dann ist jetzt Ihre Chance dazu.

Infolge Rücktritts eines Mitgliedes unserer Behörde spätestens auf Ende Legislatur 2021 wird das Ressort Schulpflege vakant.

Sie haben ein Flair für Zahlen und möchten sich mit Ihrem Fachwissen sowie Ihrer Zeit für die Zukunft unserer Primarschule Nussbaumen engagieren und in einem kollegialen Behördeteam mitarbeiten?

Dann melden Sie sich bitte bei:

Diana Sterkman, Schulpräsidentin, 052 740 02 59 oder
diana.sterkman@primarschule-nussbaumen.ch

oder

Esther Liniger, Schulpflegerin, 052 745 12 05 oder
esther.liniger@primarschule-nussbaumen.ch